



Bundesministerin für  
Frauen, Familie, Integration und Medien

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration  
und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.498.625

Wien, am 3. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Juli 2024 unter der Nr. **19057/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Daten zu Pflegekindern und Jugendlichen in Pflegefamilien“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

1. *Wie viele Pflegekinder und Jugendliche wurden mit Stand Ende 2023 in wie vielen Pflegefamilien betreut? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)?*
2. *Wie viele Pflegekinder und Jugendliche wurden in den Jahren 2021 bis 2023 in wie vielen Pflegefamilien betreut? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)?*

In den Jahren 2021 bis 2023 wurde folgende Anzahl an Kindern und Jugendlichen bei Pflegepersonen betreut:

Bundesland	2021	2022	2023
Burgenland	121	126	117
Kärnten	244	249	237
Niederösterreich	786	797	800
Oberösterreich	636	661	646
Salzburg	208	204	209
Steiermark	814	820	912
Tirol	244	252	249
Vorarlberg	219	205	208
Wien	1.757	1.748	1.718
Gesamt	5.029	5.062	5.096

**Zu Frage 3:**

3. *Wie viele Pflegekinder und Jugendliche hatten mit Stand Ende 2023 aufgrund einer Beeinträchtigung Anspruch auf eine erhöhte Familienbeihilfe? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)*

Für den Stand Ende Dezember 2023 ergeben sich nachstehende Werte (ausgewertet wurden Daten, die in diesem Monat für diesen Monat erfasst wurden):

Bundesland	Pflegekinder mit Anspruch auf erhöhte Familienbeihilfe
Burgenland	29
Kärnten	46
Niederösterreich	149
Oberösterreich	127
Salzburg	23
Steiermark	133
Tirol	32
Vorarlberg	13
Wien	120
Keinem Bundesland zuordenbar	4
Gesamt	676

**Zu Frage 4:**

4. *Wie viele Pflegekinder und Jugendliche hatten in den Jahren 2021 bis 2023 aufgrund einer Beeinträchtigung Anspruch auf eine erhöhte Familienbeihilfe? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländern)*

Ausgewertet wurde die Anzahl der Kinder, für die mindestens ein Monat Anspruch auf erhöhte Familienbeihilfe in den einzelnen Jahren bestand. Es ergeben sich nachstehende Werte:

<b>Bundesland</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Burgenland	26	28	31
Kärnten	48	50	52
Niederösterreich	149	153	161
Oberösterreich	133	130	135
Salzburg	20	20	24
Steiermark	141	147	152
Tirol	29	30	33
Vorarlberg	15	15	17
Wien	112	120	126
Keinem Bundesland zuordenbar	2	4	5
<b>Gesamt</b>	<b>675</b>	<b>697</b>	<b>736</b>

MMag. Dr. Susanne Raab

